Ressort: Gesundheit

Bericht: Die meisten schadstoffbelasteten Spielzeuge kommen aus China

Berlin, 22.10.2013, 07:15 Uhr

GDN - Jeden Tag muss wegen zu hoher Schadstoffbelastungen innerhalb der EU ein Spielzeug vom Markt genommen werden, der größte Teil der beanstandeten Produkte kommt dabei aus China. Dies geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen-Fraktion hervor, die der "Rheinischen Post" (Dienstagausgabe) vorliegt.

Die Regierung zählt die Meldungen des europäischen Schnellwarnsystems RAPEX. Demnach stieg die Zahl der Meldungen von 97 im Jahr 2006 auf 365 im Jahr 2012. Allein im laufenden Jahr wurden schon 299 Fälle gezählt. Der weitaus größte Teil von 240 beanstandeten Produkten kam aus China. Die gemeldeten Fälle des europäischen Schnellwarnsystems seien "nur die Spitze des Eisbergs", sagte die Verbraucherschutzexpertin der Grünen, Bärbel Höhn. "Bei den Stichproben gehen viele Produkte durch, die eigentlich nicht in den Regalen landen dürften. Die Rückrufe erreichen zwar den Handel, aber nicht die Kinderzimmer."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-23785/bericht-die-meisten-schadstoffbelasteten-spielzeuge-kommen-aus-china.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619